

Mittlerer Seegraben kurz vor der Mündung in den Rheintaler Binnenkanal

Mittlerer Seegraben

Die Gewässerqualität des Mittleren Seegrabens wurde im Jahr 2015 sowohl im Frühling als auch im Sommer überprüft. Ergänzend zu den durchgeführten biologischen Untersuchungen wurden jeweils folgende chemisch-physikalischen Parameter erfasst:

Datum:	20.3.2015	5.8.2015
pH-Wert:	7.74	7.33
Temperatur:	10.5 °C	14.2 °C
Leitfähigkeit:	637 µS/cm	662 µS/cm
Sauerstoff:	9.02 mg/l	7.52 mg/l

Der zwischen 1948 und 1950 gebaute Mittlere Seegraben ist ein Meliorationsgraben, der der Flächenentwässerung dient. Die Struktur des Baches ist noch heute über weite Strecken künstlich und naturfremd, was sein ökologisches Potential einschränkt. Eine schöne Ausnahme bildet der revitalisierte Abschnitt im Oberlauf des Mittleren Seegrabens, wo nun ein natürliches Gerinne fliesst. Um den Einfluss des ganzen Einzugsgebiets zu erheben, welches Grossteils landwirtschaftlich genutzt wird, wurde bei den biologischen Untersuchungen ein Abschnitt kurz vor der

Mündung in den Rheintaler Binnenkanal untersucht. Als Bioindikatoren dienen in erster Linie die wirbellosen Wassertiere.

Zustand gut

Bei beiden Untersuchungsterminen erfüllten die Lebensgemeinschaften der wirbellosen Wassertiere weitgehend die gesetzten ökologischen Ziele. Die wenigen Strukturelemente im Bach, wie zum Beispiel Steine oder Wasserpflanzen, boten den Wassertieren einen – wenn auch sehr eingeschränkten – Lebensraum. Erfreulicherweise fanden sich verschiedene auf Gewässerverschmutzungen sensible Eintags-, Stein- und Köcherfliegenlarven, so dass hier von einer guten Wasserqualität ausgegangen werden kann. Auffallend war bei allen Untersuchungsterminen die Trübung und gräuliche Verfärbung des Baches. Diese ist natürlich und wird durch einen Grundwasseraufstoss verursacht. Der Mittlere Seegraben ist abgesehen von seiner naturfremden, stark verbauten Struktur in einem guten Zustand, so dass hinsichtlich seiner Wasserqualität derzeit kein Handlungsbedarf besteht. Öko-

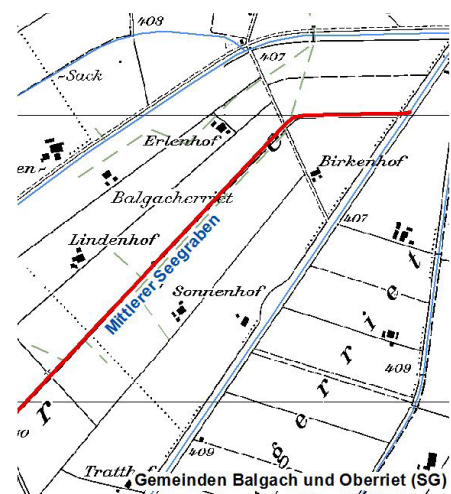
logisches Verbesserungspotenzial besteht allerdings bei den strukturellen Gegebenheiten.

Gemeinde: Balgach

Untersuchungen: 20.3.2015/5.8.2015

Meereshöhe: 405 m ü.M.

Koordinaten: 764'587/251'006



Lage des Mittleren Seegrabens in Balgach

Zusammenfassende Beurteilung

